

VEREIN „SCHLÄGLER MUSIKSEMINARE — SCHLÄGLER ORGELKONZERTE“

Das fertiggestellte Musikzentrum St. Norbert bot für die Abhaltung von Konzertabenden, zu denen ganz bewußt Bewohner der näheren Umgebung persönlich eingeladen wurden, einen passenden Rahmen, der aus diesen Konzerten eine Kultur- und Bildungseinrichtung an die Adresse des oberen Mühlviertels werden ließ. In besonderem Maße standen diese Abende heuer unter dem Motto "Kantaten J.S. Bach's".

Das Seminarangebot richtete sich wieder an Berufsmusiker, Studierende, Wissenschaftler und Liebhaber. Besonders fruchtbar erwies sich die Zusammenarbeit mit dem Institut für Musikwissenschaft der Universität Salzburg, das im Vorlesungsverzeichnis angebotene Lehrveranstaltungen in Schlägl als Blocklehrveranstaltungen anbot.

O r g e l k o n z e r t e

- 26.5.; Schlägl, Stiftskirche: St. Georgs-Chor Wien, Gustav Danzinger Linzer Bläserquartett, Rupert Gottfried Frieberger, Orgel.
- 16.6., Schlägl, Musikzentrum: Barockabend Veronika Strehlke, Barockvioline, Ingemar Melchersson, Cembalo.
- 14.7., Schlägl, Stiftskirche: Konzert an 2 Orgeln, Ingemar Melchersson, Rupert G. Frieberger.
- 28.7., Julbach, Pfarrkirche: Hugo A. Lamas, Argentinien, Baß, Elsa Bolzonello-Zoja, Italien, Orgel.
- 15.8., Peilstein, Pfarrkirche: Helmut Ott, Trompete, Max Sonnleitner, Orgel, (Studentenförderungskonzert).
- 18.8., Schlägl, Stiftskirche: Heiner Kühner, Schweiz, Orgel.
- 25.8., Rohrbach, Pfarrkirche: Ingemar Melchersson, Orgel, Vokalensemble der Schlägl Musikseminare, Leitung: R.G. Frieberger.
- 1.9., Schlägl, Stiftskirche: Orgelimprovisation mit Textrezitation Rupert G. Frieberger, Orgel, Herbert Baum.
- 8.9., Schlägl, Stiftskirche: J.S. Bach auf Originalinstrumenten, Barockorchester München, Ltg. G. Darmstadt.
- 6.10., Schlägl, Musikzentrum: Museumskonzert. Jörg Demus an einem Broadwood-Hammerflügel von 1804.

S e m i n a r e

- 15. - 17.2.: Heinrich-Schütz-Symposion mit Josef Mertin.
- 19. - 21.4.: Gregorianik: Das Osterrepertoire. Dr. R.G. Frieberger.
- 3. - 7.4.: Klösterliche Kartage für Musikstudenten und Musikliebhaber. Für 15 Teilnehmer unter Leitung von Dr. R.G. Frieberger.
- 31.5. - 2.6.: Gregorianik: Einfluß auf die Mehrstimmigkeit.
- 5. - 9.6.: Historischer Tanz I: Italienische und englische Renaissance Dr. Sybille Dahms und Magarida Amaral.
- 1. - 6.7.: Orgelimprovisation. Dr. Rupert G. Frieberger.
- 8. - 10.7.: Orgelstudienfahrt. Das Donautal.

3. - 8.9.: J.S. Bach - Werkwoche mit Prof. Josef Mertin. Über 40 Teilnehmer.
14. - 17.11.: Historischer Tanz II: Fortsetzung des Seminars 5. - 9.6.

Insgesamt waren die Seminare 1985 von 240 Teilnehmern besucht, wieder aus verschiedenen Ländern (diesmal 8 verschiedenen Nationen) kommend. Einige Teilnehmer bringen ihre Familien mit und quartieren sich dann länger auf Ferien ein.

K i r c h e n m u s i k

Die Kirchenmusik an der Abteikirche Schlägl wurde auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Landesmusikschule Schlägl, vor allem dem K a m m e r c h o r , bestritten unter dem Aspekt anspruchsvoller, stilgerechter Musikpflege. Auf dem Programm stand in der mehrstimmig ausgeführten Musik der Schwerpunkt der Renaissancepolyphonie, die liturgische Aufführung von Bach-Kantaten zum Jubiläumsjahr sowie die Pflege österreichischer Komponisten und Meßkompositionen der Wiener Klassik.

K o n z e r t e i m M u s i k z e n t r u m S t . N o r b e r t

- 21.12.1984, 1. Kantatenabend: J.S. Bach, "Nun komm der Heiden Heiland", BWV 61 und Choralvorspiele.
30. 3.1985, 2. Kantatenabend: J.S. Bach, "Ich will den Kreuzstab gerne tragen", BWV 56 und Choralvorspiele.
28. 4.1985, 3. Kantatenabend: J.S. Bach, "Der Friede sei mit Dir", BWV 158 und "Jauchzet Gott in allen Landen", BWV 52 und Händel-Orgelkonzerte.
8. 6.1985, Historischer Tanzabend als Abschluß des Seminars.
16. 6.1985, Sonaten für Violine und Cembalo von J.S. Bach (V. Strehlke, I. Melchersson).
- 24.11.1985, 4. Kantatenabend: J.S. Bach, "Schlage doch gewünschte Stunde", BWV 53; "Komm du süße Todesstunde", BWV 162.

Gleichzeitig konnte mit diesen Veranstaltungen auch ein eigenes Ensemble aufgebaut werden, das sich die historische Bach-Pflege angelegen sein läßt und von I. Melchersson und R.G. Friedberger instruiert wird.

Ö f f e n t l i c h k e i t s a r b e i t

Wissenschaftliche Tätigkeit: Dr. R.G. Friedberger hatte wieder an der Universität Salzburg die Verpflichtung eines Lehrauftrages am Institut für Musikwissenschaft für Paläographie, Semiologie und Gregorianik erfüllt, suppliert zusätzlich heuer die Vorlesung 'Formenlehre und Analyse' und kommt an der Kath.-Theol. Fakultät am Institut für Liturgiewissenschaft der Verpflichtung 'Musica sacra' mit Leitung der Choralschola der Universität und einer freien Vorlesung nach.

Er betreut weiter die Faksimile-Reihe des Musikverlages Helbling, sowie die Edition der 'Musikwissenschaftliche Beiträge der Schlägler Musikseminare'.

Schallplatten: Die Aufnahme der Matthäuspassion aus dem Jahre 1730 von G.Ph. Telemann mit historischen Instrumenten und authentischer Aufführungspraxis ist abgeschlossen. Die drei Platten umfassende Edition mit aufwendigem Beiheft erscheint um Weihnachten 1985.

Die Schallplatte mit 'Auf den Spuren Arp Schnitgers - Ingemar Melchersson an den Orgeln von Lüdingworth, Dedesdorf und Stein. Kirchen im Alten Land wird zu Weihnachten präsentiert.

Buch- und Notenveröffentlichungen: Der Musikverlag Doblinger hat zum Druck angenommen:

- a) R.G. Frieberger, "Nun komm der Heiden Heiland", einige Variationen für Orgelpositiv (1983).
- b) R.G. Frieberger, "Ludus pro organo II - eine Choralsuite" (1983).
- c) R.G. Frieberger, "Vater unser im Himmelreich", Orgelfantasie (1985).

Rundfunk- und Fernsehsendungen: Der ORF strahlte in Ö 1 am 2.4. die Einspielung der Matthäuspassion von G.Ph. Telemann unter Leitung von R.G. Frieberger aus.

Bekannt wurden ferner Sendungen von Schallplattenaufnahmen und Eigenproduktionen aus Niederländischen Studios, dem WDR, der Schweiz und Amerika mit R.G. Frieberger und I. Melchersson und der Choral-schola der Abtei Schlägl.

Das Schweizerische Fernsehen produzierte die 'Burleske für Posaune solo' von R.G. Frieberger mit Branimir Sloka.

Konzerttätigkeit der Vorstandsmitglieder:

- Ingemar Melchersson am 15.5. in Steinerkirchen, Oberösterreich; 25.7. in Rohrbach; bei den Schlägler Veranstaltungen am 22. und 24.9. in Wieslet, Stuttgart, Freiburg.
- Rupert G. Frieberger am 30.5. in Haslach (Orgelweihe); 2.8. Odense, St. Hans-Kirche; 4.8. Schloß Frederiksborg; 8.8. Soro, Bach-Festival; 12.10. Salzburg, St. Erhard; 20.10. Wolfsegg und bei den Schlägler Veranstaltungen.

B e s o n d e r e B e r i c h t e

Die Fertigstellung der Restauration des ehemaligen Sommerhauses als Musikzentrum St. Norbert konnte mit der Eröffnung am 12.2. ein besonderes Fest werden: der Herr Bundespräsident Dr. Kirchschräger nahm selbst die Eröffnung vor.

Professor Ing. E g o n K r a u s s , der langjährige Sachverständige des Bundesdenkmalamtes für Orgelfragen, der unserem Verein und dem Stift stets mit Rat und Tat als Freund zur Seite stand, ist am 21.3. plötzlich in Innsbruck gestorben.

Erst am 11.2. wurde er als Auftakt der Eröffnungsfeierlichkeiten im neuen Musikzentrum St. Norbert in Würdigung seiner Verdienste zum

Professor ernannt. Mit ihm verliert die Orgelfachwelt Europas einen der tiefsten Kenner.

Dr. Rupert G. Frieberger
Roswitha Pröll

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Jahrbuch des Oberösterreichischen Musealvereines](#)

Jahr/Year: 1986

Band/Volume: [131b](#)

Autor(en)/Author(s): Frieberger Rupert Gottfried, Pröll Roswitha

Artikel/Article: [Verein Schlägler Musikseminare - Schlägler Orgelkonzerte. 185-188](#)